

# Aus dem AfD-Wahlprogramm Sachsen-Anhalt zum Thema Kriegerdenkmäler:

»Beinah jeder Ort in Sachsen-Anhalt verfügt über ein Denkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege. An einigen Orten sind auch noch Denkmäler für die Gefallenen des deutsch-französischen Krieges 1870/71 oder der Schlacht von Königgrätz 1866 zu finden. Die meisten gerade auch der seltenen Denkmäler befinden sich in einem miserablen und beschämenden, das Andenken geradezu entehrenden Zustand. **Wir werden deshalb einen Landesbeauftragten für den Erhalt der Kriegerdenkmäler einsetzen**, der ein landesweites Verzeichnis erstellt, den Restaurierungsbedarf erfasst und in Zusammenarbeit mit Denkmalschutzbehörden die Kommunen zur Durchführung notwendiger Erhaltungsmaßnahmen bewegt. Dabei soll, wo nötig, auch eine finanzielle Förderung gewährt werden können. Die Förderung soll ohne kleingeistige politische Wertungen allen Denkmälern gleichermaßen zugutekommen.

**Gefallene Soldaten haben ihr Leben für die Verteidigung ihres Landes gegeben.** Es ist ein erstes Zeichen der patriotischen Wende, dass wir dieses große Opfer anerkennen und ehren.«

(Hervorhebungen Stephan Linck)

<https://archivalia.hypotheses.org/249606>